

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

► Fünf Wiener Vorzeigebetriebe ausgezeichnet ► Moderne trifft auf Tradition

Umweltpreis 2019 vergeben

Jedes Jahr vergibt die Stadt Wien den Umweltpreis an Unternehmen, die sich besonders durch ressourcenschonende

Konzepte auszeichnen. Gestern Abend wurden sie im Rahmen einer Gala in der Wirtschaftsuniversität Wien vergeben.

OG“ und das „Café Restaurant Westpol“ mit ihren Entwicklungen unabhängig voneinander den Kampf angesagt. „Das Capri“ unterzog sich als erstes Wiener Hotel den strengen Kriterien der Gemeinwohlökonomie und etabliert ein ethisches Wirtschaftsmodell im Betrieb. Die Firma Henkel wurde für ihr Maßnahmenpaket „Packaging 18“ ausgezeichnet. Damit will sie den ökologischen Fußabdruck bis 2030 um ein Drittel reduzieren. Kolariks Freizeitbetriebe zeigen mit der Umsetzung des Projekts „Natürlich gut Essen – Von Bronze zu Gold in Rekordzeit“, dass es möglich ist, innerhalb kürzester Zeit das komplette Speisenangebot auf Bioqualität umzustellen. Philipp Stewart

„Ich freue mich, Unternehmen ins Rampenlicht zu rücken, die mit ihren Projekten zur Lebensqualität unserer Stadt beitragen und uns einer ökologisch und sozial nachhaltigen Wirtschaft näherbringen“, so Umweltstadträtin Ulli Sima im Rahmen der Preisverleihung.

Die fünf Wiener Preisträger im Detail

Das steigende Bedürfnis der Konsumenten nach Take-Away-Produkten, insbesondere in der Gastronomie führt zu einem starken Anstieg von (Einweg-)Verpackungsmüll. Dem Problem haben die „in-u-



Foto: Christian A. Pichler

Die Kolariks haben das komplette Speisenangebot überarbeitet